Dienstag, 18. Juni 2019, 16:00 Uhr
~10 Minuten Lesezeit

Das kommende Inferno

Maßgebliche Kreise in den USA wollen jetzt einen Krieg gegen den Iran forcieren, der die Region in Schutt und Asche legen würde.

von Jochen Mitschka
Foto: Everett Historical/Shutterstock.com

Außenminister Maas hat in den letzten Wochen den Eindruck zu vermitteln versucht, als Friedensengel unterwegs zu sein. Glaubwürdig ist das nicht. Deutschland hat sich der unverantwortlichen Iran-

Politik der USA unterworfen – wie es sich immer unterwirft. Auf Kosten auch deutscher Firmen wurde der Handel mit dem islamischen Land behindert. Keine Anzeichen deuten auf eine Distanzierung von einem Krieg hin, den mächtige Kräfte in den USA für gewinnbar halten. Präsident Trump zögert – noch. Steht ein neues Vietnam, ein neuer Irakkrieg bevor? Die Schockwellen des Gemetzels würden jedenfalls bis nach Deutschland reichen – in Form höherer Benzinpreise, aber auch möglicher Terroranschläge im Land.

Die Entwicklung im Mittleren Osten und im Iran war seit spätestens 2016 absehbar. Das kann man in meinem Buch „Schattenkriege des Imperiums – Der Krieg gegen den Iran“ (1) nachlesen, das 2018 erschien. Alle Befürchtungen sind eingetreten. Alle Abschätzungen stellen sich zunehmend als richtig heraus. Und US-Präsident Donald Trump befindet sich in einer Situation, die nach Meinung eines Teils der deutschen Systemmedien eigentlich nur im Krieg enden kann, wenn sich der Iran nicht unterwirft.

Die Frage ist: Wie viele Provokationen oder aber False-Flag Ereignisse sind von am Krieg interessierten Parteien nötig, um den Mittleren Osten in Flammen aufgehen zu lassen. Dessen Folgen werden nicht nur in Form explodierender Benzinpreise bis nach Deutschland spürbar sein. Die imperiale Politik der USA fordert, dass das letzte der 7 Länder zerstört wird, von denen schon General Wesley Clark sprach (2). Und die deutsche und EU-Politik tat nichts wirklich ernsthaft, um diese Situation zu verhindern. Dieser Artikel wird daher die Mitverantwortung der deutschen Politik aufzeigen.

Heuchelei déjà vu

Die Heuchelei deutscher Politik ist überall mit Händen greifbar. Da behauptet die Bundesregierung, sie wolle alles unternehmen, um den Atomvertrag (JCPOA) mit dem Iran zu retten, welchen die USA aufgekündigt hat (3). Andererseits tat die Regierung nichts Wirkungsvolles, um deutsche Unternehmen vor den Folgen der US-Sanktionen zu schützen, und sah tatenlos zu, wie sich ein Konzern nach dem anderen aus dem Iran zurückzog und sich eine Bank nach der anderen weigerte, Finanztransaktionen mit dem Iran durchzuführen. Noch viel schlimmer: Die Bundesbank änderte sogar ihre Bedingungen, um zu verhindern, dass der Iran sein Geld auf einem deutschen Konto in bar ausgezahlt bekommen kann (6).

Und außerdem nahmen deutsche CDU-Politiker an der Veranstaltung einer Sekte teil, die durch die CIA finanziert wird und dabei helfen soll, die Regierung des Irans zu stürzen (4). Wobei manche das Wort „Sekte“ durch „Terrororganisation“ ersetzen, da die Mojahedin-e-Khalq(MEK)-Organisation über Jahrzehnte als Terrororganisation gelistet war, bis die USA damit begannen, die Organisation als nützliches Werkzeug im Krieg gegen den Iran zu nutzen (5).

Doppelter Heuchelei machte sich Deutschland sogar schuldig beim Landeverbot für eine iranische Luftverkehrsgesellschaft. Diese hatte auf Anforderung der legitimen Regierung Syriens iranische Soldaten und Waffen dort hingeflogen, um den Kampf gegen den Terrorismus zu unterstützen, und war dafür von den USA sanktioniert worden.

Damit verstieß Deutschland nicht nur gegen den JCPOA, der die Beendigung von Sanktionen durch die westlichen Staaten vorsieht, sondern es stellt sich auch die Frage: Gegen wen kämpfen eigentlich die deutschen Soldaten in Syrien? Diese Soldaten wurden NICHT durch die legitime Regierung eingeladen, und die

Sicherheitsratsresolution zur Bekämpfung von ISIS, auf die sich die „Koalition“ bezieht, schreibt ausdrücklich die Beachtung der Souveränität und des Völkerrechts vor.

> ***Darüber hinaus ist befremdlich, dass die Behauptung der angeblichen Bekämpfung des Terrorismus durch die „Koalition“, zu der Deutschland gehört, selbst in den USA nicht mehr wirklich ernst genommen wird.***

„*Am 13. September ergriff die Kongressabgeordnete von Hawaii, Tulsi Gabbard, das Wort im Repräsentantenhaus, um die US-Bundesregierung zu kritisieren. Sie warf Präsident Trump und Vizepräsident Mike Pence vor, ‚al-Qaida und andere dschihadistische Kräfte in Syrien‘ zu schützen, während sie ‚Russland, die Türkei und und Iran androhen, sie mit militärischer Gewalt anzugreifen, sollten sie es wagen, diese Terroristen anzugreifen*‘“ (17).

Mit diesen Unterwerfungsgesten unter die Kriegsakte der USA ist Deutschland mitverantwortlich für die nun beginnende ernste Phase eines Krieges, der die ganze Welt erschüttern könnte. Und es gibt keine Anzeichen, dass Deutschland in irgendeiner Art und Weise damit beginnt, sich gegen diesen Krieg zu stemmen.

Und während der deutsche Außenminister Heiko Maas den Iran auffordert, den JCPOA zu erfüllen, findet er es legitim, dass die USA den Atomvertrag gebrochen haben, und Deutschland selbst nicht in der Lage ist, den JCPOA zu erfüllen. Dieser sieht ausdrücklich die Aufhebung der Sanktionen vor. Allerdings war und ist Deutschland offensichtlich nicht in der Lage, dies zu realisieren.

Deutschlands Schuld

Es gibt zwei hauptsächliche Interessenten an einem Krieg der USA gegen den Iran. Das sind die Länder Saudi-Arabien und Israel. Beide

Länder tun alles, um Trump zu einer Bombardierung des Iran zu bewegen. Während Saudi-Arabien für hunderte von Milliarden Dollar Rüstungsaufträge vergab, arbeitet die rechtsextreme Regierung Israels mit ihrer ungeheuer mächtigen US-Lobby auf dieses Ziel hin. Und zu beiden Ländern unterhält Deutschland die allerbesten „partnerschaftlichen“ Beziehungen und bezeichnet diese Länder als Garanten der Stabilität in der Region.

Die Tatsache, dass Saudi-Arabien einen verheerenden Krieg gegen das ärmste Land der Region führt und es ins Mittelalter bombt, während durch die Blockade 85.000 Kinder verhungern und die weltweit größte jemals registrierte Cholera-Epidemie ausbrach, tat den guten Beziehungen zu den größten Förderern des internationalen Terrorismus keinen Abbruch. Erst die Zerstückelung eines in Ungnade gefallenen Journalisten in einem türkischen Konsulat führte zu einer kurzzeitigen Unterbrechung der Waffenlieferungen. Nicht aber ohne gleichzeitig die Waffenlieferungen über Frankreich, an denen deutsche Unternehmen beteiligt waren, „klugerweise“ auszusparen.

Auch über die Tatsache, dass die USA Saudi-Arabien offensichtlich sensible Nukleartechnologie haben zukommen lassen, sodass das Land durchaus in die Lage versetzt wird, Kernwaffen zu produzieren, wurde von der deutschen Regierung nicht bemängelt (16).

> ***Israel, dessen Premierminister Benjamin Netanjahu seit vielen Jahren versucht, die USA zur Bombardierung des Iran zu bewegen, wird dank deutscher „Staatsräson“ in jeder Hinsicht unterstützt und geschützt.***

Zuletzt wurde der rechtsextremen Regierung der Rücken gestärkt, als die Mehrheit der Abgeordneten im deutschen Bundestag einer Resolution zustimmten, welche die BDS-Bewegung (Boykott, Desinvestment, Sanktionen) für Völker- und Menschenrechte als

„antisemitisch“ kritisierte. Auf diese Tatsache reagierten liberale jüdische Kreise mit völligem Unverständnis und sie veranlasste mich zu einem Offenen Brief (7).

Gleichzeitig wird die Militärindustrie Israels durch milliardenschwere Aufträge unterstützt (8), nachdem bereits vorher atomwaffenfähige U-Boote, teilweise mit Steuergeldern subventioniert, geliefert worden waren, die nun vielleicht zu einem entscheidenden Einsatz kommen werden (9). Während die U-Boot-Lieferungen inzwischen zum größten Korruptionsfall in der Geschichte Israels werden könnten (10).

Von beiden Ländern war bekannt, dass sie auf einen Krieg mit dem Iran hinarbeiteten. Aber für die Bundesregierungen beziehungsweise für das Kartell der deutschen Parteien spielt das keine Rolle.

Spirale auf höchster Spannung

Die USA haben die Spirale der Spannungen nun bis auf das äußerste Extrem gesteigert. Die nächste logische Stufe ist die Bombardierung des Iran. Dessen wichtigste Streitkräfte, die Revolutionsgarden, wurden zu einer Terrororganisation erklärt, alle Banktransaktionen werden blockiert, alle Länder, die Öl oder Ölderivate vom Iran kaufen, werden mit drastischen Strafmaßnahmen durch die USA bedroht. Der Iran hingegen verstieß nicht gegen die von den USA gebrochenen JCOPA und reagiert vollkommen ruhig und besonnen auf wöchentliche Bombardierungen Israels auf iranische Ziele in Syrien.

In diesem Video wird die Situation zu diesem Zeitpunkt noch einmal ausführlicher erklärt:

Video (https://www.youtube-nocookie.com/embed/-sAq5yZp6dc)

False-Flag oder Gegendruck des Iran?

In den letzten Tagen brannten die ersten Tanker in der Straße von Hormus (14). Während die USA und Großbritannien sofort den Iran für die „Terroranschläge“ verantwortlich machen, erinnert sich der Rest der Welt an die Lügen, die den USA praktisch vor allen Kriegen dazu gedient hatten, die US-Bevölkerung von der „Notwendigkeit“ des Krieges zu überzeugen. Am häufigsten dürfte in den Sozialen Medien wohl der Tonkin-Zwischenfall genannt worden sein, ging es doch beim Beginn des Vietnam-Krieges ebenfalls um einen angeblichen Angriff des Feindes. Dieser diente als Vorwand, damit das Imperium das Land endlich bombardieren konnte.

Im aktuellen Fall handelt es allerdings wahrscheinlich um keinen von der US-Regierung begangenen False-Flag, denn Donald Trump hatte in den letzten Tagen immer wieder versucht, das Thema Krieg abzuschwächen. Wohl wissend, was ein Krieg gegen den Iran für die USA bedeuten würde. Andererseits sind auch heute noch einflussreiche Kreise in den USA davon überzeugt, dass die USA allen Staaten militärische überlegen ist.

Das wird sich allerdings erwartungsgemäß in den nächsten 10 Jahren verändern, da China und Russland zunehmend Waffen entwickeln, die denen der USA ebenbürtig, wenn nicht sogar überlegen, sind. Und so meinen diese Kreise, dass ein größerer Krieg gerade jetzt notwendig ist, um die Hauptrivalen zu schwächen und die Machtverschiebung damit erst einmal aufzuhalten.

Und was tut die Bundesregierung?

„*Nach einem mutmaßlichen Angriff auf zwei Öltanker im Golf von Oman zeigt sich die Bundesregierung äußerst besorgt. (…) Den Angaben zufolge hatte Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) bereits am Freitagmorgen mit seinem französischen Amtskollegen Jean-Yves Le Drian telefoniert. Auch mit Washington gebe es einen engen Austausch*“ (11).

Interessanter als diese bedeutungslosen Worte ist eine Berichtigung des Textes, denn diese Berichtigung entlarvt wiederum die deutschen Politiker, die behaupten, sie würden sich um eine Aufklärung und Entspannung bemühen:

„*Im letzten Satz wurden die Worte ‚und Teheran‘ gestrichen. Der Satz lautet: ‚Auch mit Washington gebe es einen engen Austausch‘.*“

In dieser Situation ist es möglich, dass der Iran nun seinerseits den Druck auf Trump erhöht, nachdem dieser alle Karten ausgespielt hat, praktisch nur einen Rückzieher macht oder die Bomberkarte zieht. Durch kleine Stiche gegen die Tankertransporte steigen die Ölpreise. Und steigende Ölpreise beeinflussen die Weltkonjunktur und bringen die USA in eine unangenehme Situation.

Zwar profitieren die US-Fracking-Firmen davon aber auch ihr erklärter Feind Russland, welcher gerade die Modernisierung seiner Panzerflotte aus finanziellen Gründen reduzieren musste.

Gestiegene Ölpreise würden die Investitionsmöglichkeiten in Rüstung deutlich verbessern. Was besonders prekär ist, weil die USA gerade einen Cyber-Krieg gegen Russland ausgerufen haben (12). Und inzwischen weiß man, dass die USA erklärten, ihr Land würde sich militärische Antworten, selbst den Einsatz von Kernwaffen vorbehalten, sollte es mit Cyber-Waffen angegriffen werden (13). Was nun im Umkehrschluss auch anderen Ländern zugebilligt werden muss.

Verstärkter Druck auf Trump

Innerhalb der USA wächst der Druck auf die Regierung, den Iran zu bombardieren. So fordert der einflussreiche Abgeordnete Lindsey Graham, „eine iranische Raffinierie zu attackieren oder die iranische Marine zu versenken“ (15). Derweil verlangt der Iran nun ultimativ, dass die im JCPOA verbliebenen Staaten endlich ihren Verpflichtungen nachkommen, andernfalls werde das Land die Anreicherung über das in dem Vertrag vereinbarte Maß hinaus beginnen.

Auch wenn es in den nächsten Tagen noch keinen Krieg gibt, bleibt die Situation angespannt bis nach den US-Präsidentschaftswahlen. Möglicherweise gibt Trump schon vorher oder kurz nach den Wahlen dem Druck der Falken nach und verwandelt den Mittleren Osten in ein Inferno. Denn eins dürfte klar sein: Ein Krieg gegen den Iran wird nicht nur vom Iran, sondern auch von erheblichen Widerstandskräften im Irak, In Syrien, im Libanon und in Palästina unterstützt werden. Das heißt, US-„Interessen“ in diesen Ländern werden zu Zielen von Anschlägen werden.

Die Hisbollah wird Ziele in Israel angreifen, und die US-kritischen Milizen im Irak werden die die US-Basen im Land und in Syrien angreifen. Und es wird sich zeigen, ob die High-Tech-

Waffenindustrie des Westens in der Lage sein wird, Massenangriffe von im Vergleich primitiven Waffen abzuwehren.

> ***Möglicherweise wird das Resultat ähnlich wie im Irak und im Jemen ausfallen: Totale Verwüstung, hunderttausende von Toten, aber kein Sieg der angreifenden westlichen „Koalition“.***

Was folgt? Zunächst dürfte durch einen „Ölpreisschock“ der Benzinpreis die fünf Euro überschreiten, ein Preis, den die Partei „Bündnis90/die Grünen“ schon seit vielen Jahren anpeilt. Dann werden sich Millionen, deren Lebensgrundlage durch den verheerenden Krieg zerstört wurde, auf den Weg machen und ihr Glück in Deutschland suchen. Die gute Nachricht: Die deutsche Rüstungsindustrie wird Rekordgewinne einfahren.

Quellen und Anmerkungen:

(1) **https://www.nibe-versand.de/Politik/Schattenkriege-des-Imperiums-Der-Krieg-gegen-den-Iran-Jochen-Mitschka::64.html** (https://www.nibe-versand.de/Politik/Schattenkriege-des-Imperiums-Der-Krieg-gegen-den-Iran-Jochen-Mitschka::64.html)
(2) **https://www.youtube.com/watch?v=Kd6vR1J0_6A** (https://www.youtube.com/watch?v=Kd6vR1J0_6A)
(3) **https://www.rubikon.news/artikel/abrustung-ade** (https://www.rubikon.news/artikel/abrustung-ade)
(4) **https://iranfreedom.org/en/2018/06/30/iranian-resistance-8/** (https://iranfreedom.org/en/2018/06/30/iranian-resistance-8/)
(5) **https://www.heise.de/tp/features/Iran-Soziale-Netzwerke-Zensur-und-Manipulation-4182775.html** (https://www.heise.de/tp/features/Iran-Soziale-Netzwerke-

Zensur-und-Manipulation-4182775.html)
(6) **https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutsche-bundesbank-verhindert-bargeldwunsch-von-iran-15718441.html** (https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutsche-bundesbank-verhindert-bargeldwunsch-von-iran-15718441.html)
(7) **https://www.youtube.com/watch?v=EazQqq2wRrE** (https://www.youtube.com/watch?v=EazQqq2wRrE)
(8) **https://netzpolitik.org/2018/eine-milliarde-fuer-bewaffnungsfaehige-drohnen-vertragsschluss-steht-bevor/** (https://netzpolitik.org/2018/eine-milliarde-fuer-bewaffnungsfaehige-drohnen-vertragsschluss-steht-bevor/)
(9) **https://www.spiegel.de/politik/ausland/israelische-atomwaffen-auf-u-booten-aus-deutschland-a-836645.html** (https://www.spiegel.de/politik/ausland/israelische-atomwaffen-auf-u-booten-aus-deutschland-a-836645.html)
(10) **https://www.sueddeutsche.de/politik/israel-schmutziger-u-boot-deal-1.4202536** (https://www.sueddeutsche.de/politik/israel-schmutziger-u-boot-deal-1.4202536)
(11) **https://twitter.com/SevimDagdelen/status/1139614294490963975** (https://twitter.com/SevimDagdelen/status/1139614294490963975)
(12) **https://www.heise.de/tp/features/Vor-einem-Cyberwar-USA-legen-Cyberminen-im-russischen-Stromnetz-4447400.html** (https://www.heise.de/tp/features/Vor-einem-Cyberwar-USA-legen-Cyberminen-im-russischen-Stromnetz-4447400.html)
(13) **https://www.heise.de/tp/features/Hurra-das-naechste-Wettruesten-hat-begonnen-3363442.html** (https://www.heise.de/tp/features/Hurra-das-naechste-Wettruesten-hat-begonnen-3363442.html)
(14) **http://blauerbote.com/2019/06/14/brennende-schiffe-vor-dem-iran-eine-neue-tonkin-kriegsluege-der-usa/** (http://blauerbote.com/2019/06/14/brennende-schiffe-vor-dem-

iran-eine-neue-tonkin-kriegsluege-der-usa/)
http://blauerbote.com/2019/06/14/hormus-tanker-bilder-widerlegen-anschuldigungen-der-usa/ (http://blauerbote.com/2019/06/14/hormus-tanker-bilder-widerlegen-anschuldigungen-der-usa/)
http://blauerbote.com/2019/06/15/hormus-japanische-tankerbesatzung-spricht-von-angreifendem-flugzeug/ (http://blauerbote.com/2019/06/15/hormus-japanische-tankerbesatzung-spricht-von-angreifendem-flugzeug/)
(15) **https://www.heise.de/tp/features/Lindsey-Graham-schlaegt-vor-eine-iranische-Raffinerie-zu-attackieren-oder-die-iranische-Marine-zu-4447392.html** (https://www.heise.de/tp/features/Lindsey-Graham-schlaegt-vor-eine-iranische-Raffinerie-zu-attackieren-oder-die-iranische-Marine-zu-4447392.html)
(16) **https://www.spiegel.de/politik/ausland/usa-liefern-nuklear-technologie-nach-saudi-arabien-a-1260259.html** (https://www.spiegel.de/politik/ausland/usa-liefern-nuklear-technologie-nach-saudi-arabien-a-1260259.html)
(17) **https://gabbard.house.gov/news/press-releases/video-rep-tulsi-gabbard-condemns-trump-administrations-protection-al-qaeda-syria** (https://gabbard.house.gov/news/press-releases/video-rep-tulsi-gabbard-condemns-trump-administrations-protection-al-qaeda-syria) Übersetzt in **https://neue-entspannungspolitik.berlin/bundeswehreinsatz-in-syrien-ohne-un-mandat/** (https://neue-entspannungspolitik.berlin/bundeswehreinsatz-in-syrien-ohne-un-mandat/)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Jochen Mitschka, Jahrgang 1952, war unter anderem Unternehmensberater mit eigenem Unternehmen in Südostasien und einem kurzen Einsatz im Rahmen einer UNO-Maßnahme in Vietnam. Nebenbei verfasste er unter Pseudonymen Bücher über Politik und Gesellschaft der Region. Er kam 2009 zurück nach Deutschland, um bis zu seinem Ruhestand im August 2017 als angestellter Projektkoordinator und -manager für eine führende Softwarefirma zu arbeiten. Seit seinem Ruhestand im Jahr 2017 schreibt er Artikel unter eigenem Namen für verschiedene alternative Internetseiten, übersetzt Bücher (Dirty War on Syria, MH17) und schreibt Bücher mit dem Schwerpunkt Außenpolitik. 2018 erschienen „Die Menschenrechtsindustrie im humanitären Angriffskrieg“; „Schattenkriege des Imperiums — Der Krieg gegen den Iran“, und in der gleichen Reihe „Die Zukunft Palästinas“; die E-Books „Israel 2018“ und „Finis Germania oder Deutschlands Demokratie ist verloren“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.